

Botschaft 47

Mahashivaratri – Alfaz Albir, Spanien, 12. März 2002

OM Namah Shivaya

Was ist Shiva?

Shiva ist Nataraj – der Tanz in Leere und Selbstgenügsamkeit – Lahiri, Liebe, Laya im Kriya Yoga. Er ist die Wahrheit (Svadhya), Bemühung (Tapas) und Transzendenz (Ishvara Pranidhan) des Kriya Yoga. Er (die Selbstgenügsamkeit) ist der Vater unserer Weisheit und Wunder. Er ist ein gelassener Ratgeber und Lehrmeister, der mit seinem strahlenden Lächeln all unsere Wolken der Trauer und Niedergeschlagenheit vertreibt und auf das ewige Feuer (Kundalini) verweist, ruhig und bewahrend, und uns zur Integralität des natürlichen Zustands menschlichen Lebens führt. Im Shiva-Sein existiert kein „Ich“, das Erwartungen des dualistischen Hirns erfährt und bestärkt. Wasser erfährt kein Wasser. Feuer erfährt kein Feuer. Jegliche Festlegung ist Verzerrung und Ausschmückung und daher Verneinung der Wirklichkeit. Alle Aussagen über Shiva-Sein (lediges Gemüt/no-mind) sind nur Verdrehungen und Widersprüche des identifizierten Geistes. Die Lebensenergie (Shiva) wird wahrgenommen, wenn die Leinwand, die aus kulturellen Einflüssen und konditionierten Reflexen besteht, zerstört ist, wenn die mentalen Hilfsmittel, die durch unsere Erziehung und unsere Aktivitäten geschaffen wurden, vernichtet sind, wenn die Gespinste aus unserer Angst und Gier aufgelöst sind. Diese radikale Verwandlung ist **Shiva-Sein**, welches nicht durch den inneren Unfug und die ungemaine Oberflächlichkeit des identifizierten Geistes herbeigeführt werden kann, der sich in allen Arten von Glaubenssystemen und ihren psychologischen, neurotischen und okkulten Dimensionen ergeht. Shiva-Sein ist der neue Mensch, der kein Nachfolger oder ein „Glaubender“ ist, sondern jenseits allen Glaubens und Unglaubens steht, jenseits von allem „Guten“ oder „Bösen“, allem „Richtigen“ oder „Falschen“, allen „Verbündeten“ oder „Feinden“, aller Glückseligkeit“ oder allen „Schicksalsschlägen“, jenseits von „Gott“ oder dem „Nichts“. Der neue Mensch ist das Tor, durch welches er selbst ohne jede Abhängigkeit, Anhaftung oder Verlangen geht. Shiva-Sein ist die Erneuerung der Menschheit, und wenn die jetzigen in sich geschlossenen Identifikationen in unserem täglichen Leben andauern, dann wird die Zukunft der Menschheit weitere Degeneration und Zerstörung sein. Shiva-Sein ist geistige Gesundheit, Feinheit, Geduld, Ausdauer, integral und makellos. Sie ist nicht Unachtsamkeit, Nachlässigkeit und Trägheit. Es ist das rechte Werkzeug, die rechte Voraussetzung, der rechte Prozess.

In Shiva-Sein zu sein, bedeutet allein zu sein, was keine Philosophie der Einsamkeit ist. Es ist ein Zustand der Rebellion, was nicht bedeutet, offen für so genannte „revolutionäre“ Ideen zu sein, um Mafias und Gangster zu organisieren, um Macht, Stellung, Ruhm und Besitz an sich zu reißen. Shiva (Alleinsein) ist ein Rebell gegen den ganzen Aufbau der Gesellschaft, welche Neid als Wettbewerb begünstigt, welche Gier in Form von Konsumkultur ermutigt, welche Angst als Gebet verfestigt und Glaubenssysteme für organisierten Fanatismus und Brutalität propagiert. Die Gesellschaft hat eine erstaunliche Macht inne, nicht nur auf der Ebene der Gesellschaft, sondern auch auf monastischer Ebene. Und jede Suche nach Macht ist eine niedrige Aktivität des identifizierten Geistes. Dieser steckt immer voller Eigeninteressen und eitlen Anmaßungen und daher korrumpiert und zerstört die Kraft. Und es ist nur der Geist, der zu nichts gehört, der Alleinsein (Shiva-Sein) finden kann. Alleinsein ist nicht etwas, das entwickelt werden kann. Du bist einfach heraus, und kein Gouverneur oder Präsident wird dich zum Essen einladen. Alleinsein ist kein Bestreben. Der ehrgeizige Mensch, sei er religiös oder gewöhnlich, kann nie die Liebe kennen. Alleinsein ist Demut. Alleinsein ist Zuneigung - nicht Aggression. Alleinsein hat die Qualität ganzheitlichen Lebens und daher ganzheitlichen Handelns. Alleinsein ist die Beendigung der Fiktion namens EGO.

JAI SHIVA SHANKARA, BOM BOM HARA HARA